

bist fur meinen Augen geacht / mustu auch herrlich sein / vnd ich hab dich lieb / Darumb gebe ich Menschen an deine stat / vnd Völcker fur dene Seele .

(Deine seele)  
Das ist / Ich lasse  
ander Lender ver-  
stören durch den  
König zu Assur /  
auff das du erhal-  
ten werdest.

SO fürcht dich nu nicht / Denn ich bin bey dir / Ich wil vom Morgen dei-  
nen Samen bringen / vnd wil dich vom Abend samlen . Vnd wil sagen gegen  
Mitternacht / Gib her / vnd gegen Mittage / wehre nicht / Bringe meine Söhne  
von ferne her / vnd meine Töchter von der Welt ende . Alle die mit meinem  
Namen genennet sind / nemlich / die ich geschaffen hab / zu meiner Herrlichkeit  
vnd sie zubereit vnd gemacht .

ALS er für treten das blinde Volck / welches doch augen hat / vnd die  
Tauben / die doch ohren haben . Lasset alle Heiden zusamen komen / zu-  
hauff / vnd sich die Völcker versamlen . Welcher ist vnter inen / der solchs  
verkündigen müge / vnd vns hören lasse vorhin / was geschehen sol : Lasset sie  
sre Zeugen darstellen vnd beweisen / so wird mans hören / vnd sagen / Es ist  
die warheit .

IX aber seid meine Zeugen / spricht der HERR / vnd mein Knecht / den ich er-  
welet habe / Auff das jr wisset vnd mir gleubet / vnd verstehet / Das Ichs  
bin . Vor mir ist kein Gott gemacht / so wird auch nach mir keiner sein . Ich / Ich  
bin der HERR / vnd ist auffer mir kein Heiland . Ich habs verkündiget vnd  
hab auch geholffen / vnd habs euch sagen lassen / vnd ist kein frembder (Gott)  
vnter euch . Ir seid meine Zeugen / spricht der HERR / so bin ich Gott . Auch  
bin ich ehe denn nie kein tag war / vnd ist niemand der aus meiner Hand erret-  
ten kan / Ich wircke / wer wils abwenden ?

SD spricht der HERR ewer Erlöser / der Heilige in Israel / Vmb ewer  
Swillen hab ich gen Babel geschickt / Vnd habe die Rigel alle herunter ge-  
stossen / vnd die klagende Chaldeer in die schiffe geiagt . Ich bin der

(Rigel)  
Das ist / die Für-  
sten vnd gewalt-  
gen zu Babel /  
durch König Co-  
res verstorbet .

Exod. 14.

HERR ewer Heilige / der ich Israel geschaffen habe / ewer König . So spricht  
der HERR / der im Meer weg / vnd in starcken Wassern ban machet / Der  
eraus bringt / Wagen vnd Ros / Heer vnd Macht / das sie auff ein Hauffen da-  
ligen / vnd nicht auffstehen / Das sie verlesschen / wie ein Tocht verlesscht .

GEdencket nicht an das Alte / vnd achtet nicht auff das Vorige . Denn  
sihe / Ich wil ein Neues machen / Irz soles auffwachsen / das jr erfahren wer-  
det / das ich Weg in der Wüste mache / vnd Wasserström in der Einöde . Das  
mich das Thier auff dem felde preise / die Drachen vnd Straussen / Denn ich  
wil wasser in der Wüsten / vnd ströme in der Einöde geben / zutrencken mein  
Volck / meine Auserweleten .

IS Volck hab ich mir zugericht / Es sol meinen Ruhm erzelen . Nicht /  
das du Mich hettest geruffen Jacob / oder das du vmb Mich geerbei-  
tet hettest Israel . Mir zwar hastu nicht bracht Schaf deines Brand-  
opffers / noch mich geehret mit deinen Opffern / Mich hat deines Diensts  
nicht gelust im Speisopffer / hab auch nicht lust an deiner arbeit im Weirauch .  
Mir hastu nicht vmb gelt Kalmes gekanfft / Mich hastu mit dem fetten deiner  
Opffer nicht gefüllet . Ja mir hastu arbeit gemacher in deinen Sünden / vnd hast  
mir mühe gemacht in deinen Missethaten . Ich / Ich tilge deine vbertretung vmb  
Meinen willen / vnd gedencke deiner sund nicht .

Das ist alles so  
viel gesagt / Das  
vnsere werck für  
Gott nicht funde  
tilgen / sondern als  
lein seine Gnade .  
Wie er hie sagt /  
Mich / Mir / sprich  
et / Das ist /  
mich zuverfünen  
etc.

ERinnere mich / Las vns mit einander rechten / Sage an / wie du gerecht  
wilt sein : Deine Voreltern haben gesündigt / vnd deine Lerer haben wider  
mich missehandelt . Darumb hab ich die Fürsten des Heiligthums entheiliget /  
vnd habe Jacob zum Bann gemacht / vnd Israel zum Hohn .

XLIII.

SO höre